

Seit Mittwoch vermeldet die Website des schwedischen Themenparks „Astrid Lindgrens värld“ (*Astrid Lindgrens Welt*), dass es nicht mehr möglich sei, im Park eine Unterkunft zu buchen oder Tickets zu kaufen. Der Park begründet den Buchungsstopp mit „geänderten behördlichen Beschränkungen“.



Villa Kunterbunt in Astrid Lindgrens värld. (Foto: Klugschnacker, CC BY-SA 3.0)

„Wir haben geänderte Richtlinien erhalten, zu denen wir Stellung nehmen müssen“, sagt Joacim Johansson, Geschäftsführer des Freizeitparks.

Nach einem Frühling der Ungewissheit wurde Astrid Lindgrens värld am 17. Juni in Vimmerby eröffnet, allerdings mit einigen Einschränkungen, die den Empfehlungen des Gesundheitsamtes folgen. Unter anderem sind pro Aufführung nur 50 Zuschauer erlaubt.

Auf der Facebook-Seite des Parks schreiben mehrere Besucher darüber, wie sie sich lange, manchmal mehrere Stunden anstellen mussten und in einigen Fällen während ihres Besuchs

überhaupt keine Aufführung sahen.

Welche Behörde es nun ist, die die neuen Richtlinien ausgearbeitet hat, will Joacim Johansson nicht verraten. Der Geschäftsführer des Freizeitparks signalisierte gegenüber [Göteborg-Posten](#), dass der Park möglicherweise doch noch geschlossen werden könnte. Die endgültige Entscheidung dazu steht aus.

Bislang ist der Park geöffnet, am Mittwoch besuchten ihn rund 1000 Gäste. Was die neuen Richtlinien für den Rest des Sommers bedeuten, will Joacim Johansson nicht kommentieren.

„Fragen sie mich nochmal, wenn ich mir ein vollständiges Bild von der Situation gemacht habe“, so Johansson.

Astrid Lindgrens värld ist ein Themen- und Freizeitpark im schwedischen Vimmerby. Im Park werden die Geschichten der auf Näs bei Vimmerby geborenen Astrid Lindgren thematisiert. Der Regelbetrieb des Parks geht von Mai bis September.

*ap*